



Presseinformation

München, 18.01.2021

Verantwortlich: Adele Nebl

Baumfällungen für die Sicherheit der Isarradwege

In den nächsten Wochen werden entlang der stark frequentierten Isarradwege zwischen der Leinthaler Brücke und der nördlichen Landkreisgrenze München von der Flussmeisterstelle des Wasserwirtschaftsamtes München Baumfällungen durchgeführt. 80 Prozent der zu fällenden Bäume sind Eschen. Grund: die Bäume sind wegen des Eschentriebsterbens stark geschädigt und sterben langsam ab. Das ist ein hohes Sicherheitsrisiko für die angrenzenden Wege entlang der Isar. Um hier die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, ist die Entfernung der erkrankten Bäume unvermeidlich.

Das Wasserwirtschaftsamt München beginnt mit den notwendigen Fällungen in den nächsten Tagen und wird die Arbeiten voraussichtlich bis Mitte Februar abgeschlossen haben. In dieser Zeit muss der Uferweg zwischen der Grenze zur Landeshauptstadt München und nördlicher Landkreisgrenze immer wieder kurzzeitig gesperrt werden. Es ist dem Wasserwirtschaftsamt jedoch ein Anliegen, die Beeinträchtigung des Rad- und Fußverkehrs so gering wie möglich zu halten. Radfahrer und Fußgänger werden gebeten, zu ihrer eigenen Sicherheit die Absperrungen zu beachten.





Eine Esche, die vom Eschentriebsterben befallen ist.

Foto: Wasserwirtschaftsamt München